

## Wie muss ein Prinz gekleidet sein?

Auch wenn es keine festen Statuten gibt, so besteht in der närrischen Szene in Koblenz dennoch Einigkeit über das Erscheinungsbild des Prinzen. Der Prinzenornat trägt auf der Brustseite das Koblenzer Stadtwappen. Die meisten Prinzen tragen lange weiße Hosen. Auch für die Kopfbedeckung des Prinzen gibt es eine Tradition. Die Prinzenkrone ist mit drei langen Federn geschmückt und mit einem weißen Pelz besetzt. Nach der Session darf der Prinz – und nur der Prinz! – seine Verenskappe ebenfalls mit einem Pelz schmücken.

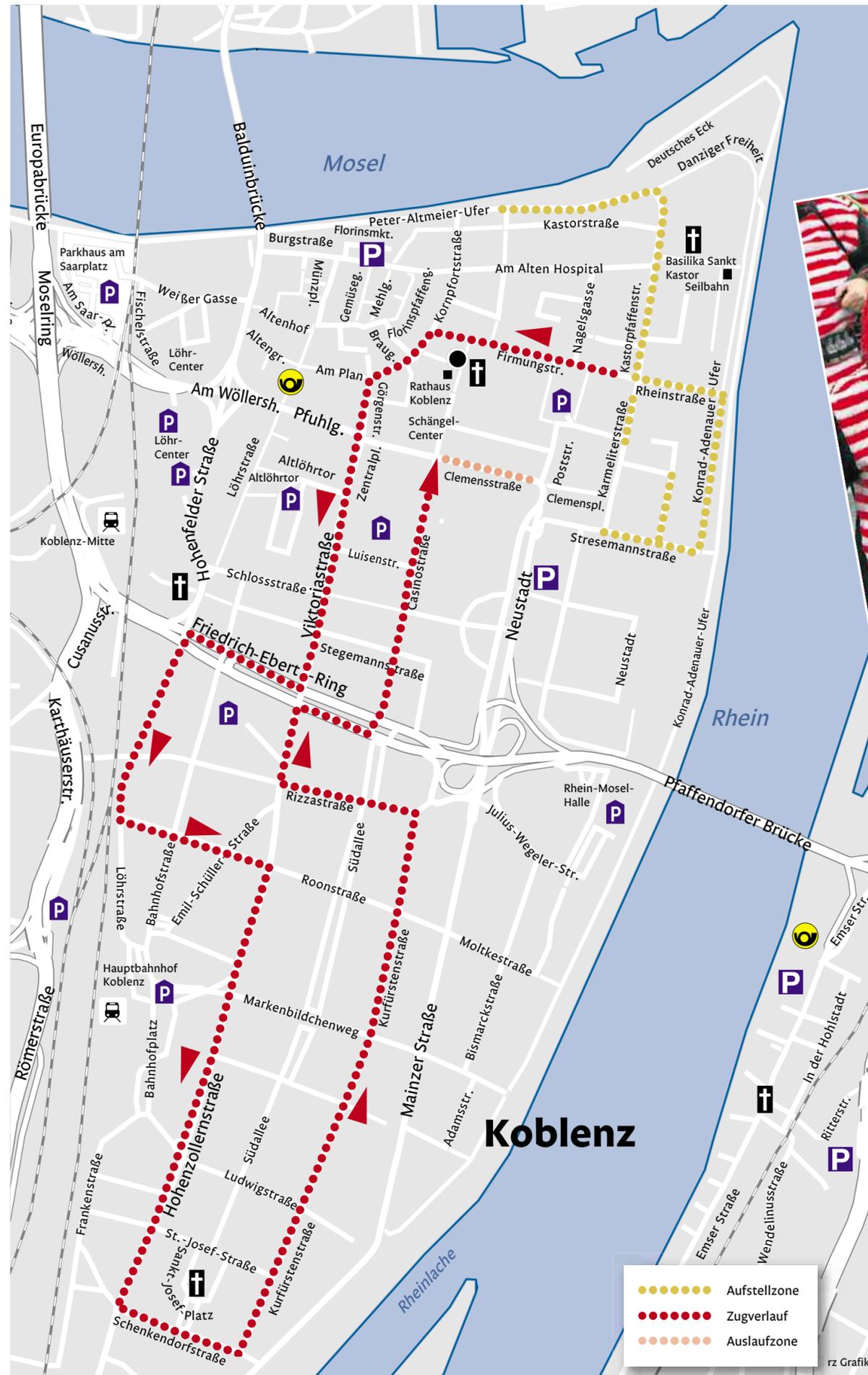
## Wie oft kann man denn Prinz sein?

Prinz kann man in Koblenz normalerweise nur einmal werden. So sehen es die Statuten der AKK vor. Keine Regel ohne Ausnahme. Als die Koblenzer Narren wegen der Flutkatastrophe in Hamburg 1962 den Rosenmontagszug absagten, konnte Prinz Helmut I. der närrische Postillion (Helmut Queng) im darauf folgenden Jahr noch einmal die Regentschaft über seine Heimatstadt antreten. Helmut Queng war damit der einzige Prinz, der die Narrenschaft mit zwei verschiedenen Hofstaaten (Narrenzunft Gelb-Rot 1937 und KKG Rot-Weiß-Grün Kowelenzer Schängelcher 1922) regierte.

1991 wurde kurz nach der Inthronisation die närrische Kampagne wegen des Golfkrieges abgesagt. Betroffen waren dieses Mal Prinz Detlef (Börner) vom Flieseneck und Confluentia Hanne (Draser). Die anderen AKK-Vereine waren so solidarisch, dass sie dem Tollitätenpaar 1992 – dem Jahr der Koblenzer 2000-Jahr-Feier – ermöglichen, noch einmal über die Narren am Rhein-Mosel-Eck zu regieren.

## Karneval das ganze Jahr

Ein richtiger Geck kommt auch im Frühjahr und Sommer nicht ohne Karneval aus. Und genau deshalb gibt es das Rheinische Fastnachtsmuseum, das derzeit noch geschlossen ist, aber in der warmen Jahreszeit wieder öffnet. Die Idee, im Kehlturm von Fort Konstantin ein Museum zu errichten, reifte 1998, in den folgenden Jahren wurde die Einrichtung konsequent aufgebaut und ausgestattet. Der Eintritt kostet für Erwachsene 2 Euro, für Kinder 1 Euro. Mehr Infos unter [www.fastnachtsmuseum-koblenz.de](http://www.fastnachtsmuseum-koblenz.de).



# Die Strecke für den Rosenmontagszug 2015



## Jugend feiert ohne Alkohol

Jugenddisco im Agostea: Seit fünf Jahren gibt es die Veranstaltung in den Räumen der Disco, und sie wird enorm gut angenommen, sagt Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein. Rund 1400 Mädchen und Jungen zwischen 12 und 17 Jahren sind im vergangenen Jahr da gewesen, die Party geht von 12 bis 17.30 Uhr. Ohne Alkohol, das ist die Voraussetzung. Mitarbeiter des Jugendamts sorgen notfalls mit Alkoholtests dafür, dass keiner reinkommt, der schon „vorgeglüht“ hat. „Wir zeigen damit, dass man auch feiern kann, wenn man keinen Alkohol trinkt“, sagt Thomas Muth vom Jugendamt. Getragen wird die Veranstaltung von vielen Sponsoren, allen voran dem Förderverein des Lionsclubs Koblenz-Rhein/Mosel.



Fotos: G. Juraschek

## Ein Zepter für den Prinzen

Der Horschheimer Goldschmied Josef Welling, der vor allem durch seine sakralen Kunstwerke weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt ist, hat ein interessantes Werk ganz anderer Art geschaffen: ein Zepter für den Koblenzer „Prinz Karneval“. Das Werk hat eine Gesamtgröße von ca. 45 Zentimetern und ist in Bronze gegossen. Am oberen Ende ist ein sitzender Till modelliert, der lachend sein Konterfei betrachtet, weil aus dem in der linken Hand gehaltenen Spiegel eine herausgestreckte Zunge sichtbar ist.

Der Schaftteil ist sehr filigran aufgebaut und gliedert sich in Stufen, die 50 modellierten Figuren von etwa drei Zentimetern Größe tragen, welche Personen und Szenen aus dem Koblenzer Karneval darstellen. So sind beispielsweise zu sehen: ein Gardist mit einem Funkenmariechen auf der Schulter, Tanzcorps, Prinz und Confluentia, zwei Pagen mit Schatullen, Herren aus der AKK, Trompeter, Elferat, Möhnen mit kleinen Schirmen, Gitarrenspieler, Büttendredner und Motive aus dem Straßenkarneval. Am Knauf befindet sich das Wappen der Stadt Koblenz, das Signum der AKK, die Basilika St. Kastor und das Stadttheater. Der Griffbereich ist mit vollplastisch geformten Rosen (für „Rosenmontag“) in kreisförmiger Anordnung versehen. Dieses Prinzenzepter wird seit der Session 1995/96 (Prinz Jürgen der Luftikus) ab der Inthronisation durch den Prinzen getragen und nach Aschermittwoch wieder im Safe der AKK verschlossen.

## Nachtbusse bringen die Narren sicher nach Hause

An den Karnevalstagen bietet die EVM Verkehrs GmbH ihren Kunden ein erweitertes Angebot. In den närrischen Nächten von Schwerdonnerstag bis Rosenmontag werden laut Pressemitteilung Nachtbusse eingesetzt. An Rosenmontag werden während des Zugs einzelne Linien umgeleitet. Außerdem bietet der Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) bis Veilchendienstag, 17. Februar, die sogenannten Happy Days an. An diesen Tagen können bis zu fünf Personen den Bus mit nur einer Tageskarte nutzen: Einer zahlt, vier fahren kostenlos.

Die regulären Nachtbuslinien, die gegen 1 Uhr im Stadtzentrum starten, fahren nicht nur am Wochenende, sondern von Samstag auf Sonntag sowie von Rosenmontag auf Veilchendienstag. Am Rosenmontag fahren die Linien 1, 2/12, 3/13, 5/15, 6/16, 7, 8, 9 und 10, der Globus-Shuttle sowie der Werksverkehr Amazon nach dem Samstagfahrplan. Die Linie 20 verkehrt nicht. Zudem werden nach Bedarf verstärkt Busse eingesetzt. Mit Beginn der Innenstadtsperrung gegen 11 Uhr werden folgende Linien der EVM umgeleitet beziehungsweise wie folgt verkürzt: Die Linien 1 (BBS Moselweiß/Goldgrube), 2/12 (Karthause, Neuenort/Wallersheim), 3/13 (Güls), 5/15 (Metternich), 6/16 (Rauental/Moselweiß), 10 (Ikea, Mittelweiden), der

Globus-Shuttle und der Werksverkehr Amazon dienen das Koblenzer Zentrum nur über die Haltestelle Bf Stadtmittel/Löhr-Center an. Die Linien 6 (Horchheimer Höhe), 8 (Bendorf), 9 (Arenberg) und 10 (Arzheim) verkehren ab diesem Zeitpunkt von und bis zur Haltestelle Rhein-Mosel-Halle. Die Linie 1 nimmt bis 9.30 Uhr die übliche Route, zwischen 9.30 und 11 Uhr kann die Altstadt nicht mehr angefahren werden, und die Busse wenden am Stadttheater. Ab 11 Uhr verkehrt die Linie 1 zwischen den Haltestellen BBS Moselweiß/ Goldgrube und Bf Stadtmittel/Löhr-Center. Die Busse der Linie 5 (Metternich-Zentrum-Oberwerth) fahren ab 11 Uhr, von Metternich kommend, im Stadtzentrum nur noch die Haltestelle Bf Stadtmittel-

Löhr-Center an. Weiter geht es über die B 9 zum Oberwerth. Nach der Auflösung des Rosenmontagszugs und der Reinigung der Straßen erfolgt die Wiederaufnahme des regulären Linienverkehrs. Die KVG-Linie 301 (Koblenz-Burgen) verkehrt an Rosenmontag und Veilchendienstag nach dem regulären Fahrplan, der von montags bis freitags an schulfreien Tagen gilt. Aufgrund dieser schulfreien Tage entfallen die Fahrten, die im Fahrplan mit einem „S“ gekennzeichnet sind. Während des Rosenmontagszugs in Koblenz bedienen die Busse der Linie 301 ab 11 Uhr bis zur Auflösung des Umzugs das Koblenzer Zentrum nur an der Haltestelle Bf Stadtmittel/ Löhr-Center.